

124/89-90

dz geliebte Vatterlandt Jn guotte Ruow Wider stellen, Es wellendt Ledtstlich Jr Unser G.H. gebetten syn, wz heimglouffen [- Desertionen von Soldaten aus dem Äusseren Amt, insbesondere von Aegeri und Menzingen -]<sup>8</sup> Widerumb Zum Landtfendlj mahnen Wyl man Jn Zimlich gfare ist, hiemit Üch ... Gottlichen schirm, Und syner Lieben Muot-ter Wolbefolgen ...".

- 1) Diese kommandierten das von Stadt und Amt Zug in den Thurgau entsandte Truppenkontingent: In Zusammenhang mit dem Einfall des schwed. Generalfeldmarschalls Gustav **Horn** in den Thurgau hatten nämlich die IV kath. Orte - V ausg. LU - zum Schutz der eidg. Grenzen Truppenkontingente ebendahin entsandt, s. etwa Zurlaubiana AH 124/81.
- 2) Ammann war damals **Beat II.** Zurlauben.
- 3) s. ebenda AH 124/91
- 4) s. Keller/Kilian Kesselring 119 Nr. 15
- 5) s. ebenda 45, 1. Abschnitt
- 6) Die Identifikation der Gesandten Zürichs verdanken wir Staatsarchivar Dr. O. Sigg, Zürich, und Stadtarchivar Alfred Bütikofer, Winterthur.
- 7) s. Zurlaubiana AH 2/58
- 8) s. ebenda AH 124/81

---

Original, von der Hand von Kriegsrat Hptm. Paul **Stocker**, mit Siegeln desselben - AH 124, 177-178 - Blatt 178<sup>r</sup> leer

## 90

1633 Oktober 18.

A

SCHREIBEN VON LANDAMMANN UND [LAND]RAT VON URI AN AMMANN<sup>1</sup> [BZW. STABFÜHRER] UND RAT DER STADT ZUG

---

"Wir tragen khein Zwysel Jhr ... werdent gleich alss wir ein schriben von ... [Schultheiss und Rat von] Bern, darin sy wegen einess Defensional werkh und misstrawen<sup>2</sup> hinzulegen, auch üwer und unser Vendlin under dem fürwandt samb dass Zwüschen Jnen und unser E: [Bürgermeister und Rat] der Statt Zürich Volkh liechtlichen feür möchte ussgahn, dass desen flammen ein ganze Eydtgnoschafft berüeren khondte, Und anderer sachen halber, Wie Jn selbigen Zesechen ein allgemeine Zusammenkhunfft gen Baden ussgeschriben [diese gemeineidg. Tagsatzung fand dann tatsächlich vom 23. bis 31. Oktober 1633 dasselbst statt]<sup>3</sup> empfangen haben, darneben auch von ... [Schultheiss und Rat von] Lucern verstanden dass sy entschlossen disse tagleistung Zu besuochen, Und anzehören wass man bringen werde, Haben wir rathsamm erachtet dass wir unss die fünf Cath: Orth Zuvor underreden, und erduren söllendt ob thunlich dise tagsatzung Zu besuochen Und wie wir unss Zu verhalten. Dessetwegen disser sachen halber auch wegen üwer und unser Vendlin Zu Wyll [=Wil] und Rickhenbach [bei

Wilj<sup>4</sup> ob man selbige uf vilfeltiges vermennen u.E. der Stetten Zürich und Bern heimbmannen oldt wyters verbliben welle lasen, Ein Conferenz gen Gersaw bj guter Rahts Zeit khünfftigen frytag so da sein wirdt den 21ten. diss Zu erscheinen [diese Tagsatzung der V kath. Orte fand dann tatsächlich an diesem Tag daselbst statt]<sup>5</sup>, an-gesehen, Mit Eydtg. truwlicher pit Jhr wollent den angesetzten tag durch üwer Eheren Rahts botschafften [Konrad **Brandenberg**, von Zug, und Hans **Trinkler**, von Menzingen] mit volkhomnnen bevelch [=Instruk-tion] versechen besuochen lassen, damit man einhellig fürnemmen khönne was unss und unserem geliebten Vaterlandt nuz und gedylich sein wirdt, Unss hiemit gewonter Eydtgnossischer wylfaher versehendt, und neben anerbietung aller bruederlicher trüw, Liebe, und frindt-schafft sambtlich Gottes gnediger bewarung Und **Mariae** fürpit Wol empfhelent ...".

- 1) Ammann von Stadt und Amt Zug war damals **Beat II.** Zurlauben.
- 2) In Zusammenhang mit dem Einfall des schwed. Generalfeldmarschalls Gustav **Horn** in den Thurgau hatten die IV kath. Orte - V ausg. LU - um die da-durch bedrohten eidg. Grenzen zu schützen, Truppenkontingente ebendahin entsandt, s. etwa Zurlaubiana AH 124/89.
- 3) s. EA V 2, 788 (Nr. 652). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch **Beat II.** Zurlauben vertreten.
- 4) s. Zurlaubiana AH 124/89
- 5) s. EA V 2, 787 (Nr. 651) spez. auch 787 a

---

Original, Siegel abgefallen - AH 124, 179-180 - Blatt 180<sup>r</sup> leer

## 91

1633 [Oktober 10./]September 30.

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON BÜRGERMEISTER UND RAT VON ZÜRICH AN AMMANN<sup>2</sup> UND  
RAT VON STADT UND AMT ZUG

---

"Über das schryben so üwerer unserer G.L.A.E. und übrigen 4. Lobl.<sup>n</sup> Ortten Jn der Statt Lucern [an der Tagsatzung der kath. Orte vom 7./8. Oktober 1633]<sup>3</sup> gesamt gewäsne Ehren Rathsbottschafften [- Tagsatzungsgesandte von Stadt und Amt Zug waren Konrad **Brandenberg**, **Beat Jakob Meyenberg** und Hans **Trinkler** -] an uns underem dato 8.ten Octobris abgahn lassen<sup>4</sup>, und uns uff gestrigen Abend Zuo recht yngehendiget worden; Kondten wir üch unsseren G.L.A.E. massen gegen Jederen gedachter Übriger 4. Ortten absönderlich auch beschicht, wy-len wir, das selbige Tagleistung albereit geendet, den bericht emp-fangen, Zuo unyngestelter antwort anzufugen nit umbgahn, das wann üwer und der anderen drü Ortten [- UR, SZ und UW -] ussgezogen